

In der Presse vom 13.07.05 war unter dem Titel „Ausgeschleckt! ...“ die Meldung zur Schließung der Außenfläche vom Eiscafé Rossini zu lesen. Herr Reslan war in der letzten Stadtratssitzung zur Bürgersprechstunde mit diesem Problem. Von der Stadtverwaltung wurde ihm zugesichert, dass man sich um eine Lösung des Problems bemühe.

Wir fragen daher:

Ist dem Besitzer des Eiscafés eine Ausweichfläche zur Verfügung gestellt worden?

Wenn ja, welche?

Wenn nein, warum ?

Antwort der Verwaltung:

Durch die Stadtverwaltung war dem Betreiber der Außengaststätte Rossini zuletzt am 30.06.2005 schriftlich mitgeteilt worden, dass seine befristete Sondergenehmigung (mit dem ausdrücklichen Hinweis auf Unterbrechung des Betriebes bei Bedarf, d. h. Bautätigkeit für die Marktplatzumgestaltung) für den Zeitraum der Bautätigkeit aufgehoben wird.

Herr Reslan als Betreiber hat dies mit Schreiben vom 19.07.2005 anerkannt.

Gleichwohl ist die Stadtverwaltung zur Existenzsicherung dieser Gaststätte bemüht, für die Außengaststätte Rossini eine ähnliche Lösung zu finden, wie sie bereits für die Außengaststätte Rialto praktiziert wurde.

In einem Gespräch mit Herrn Reslan am 21.07.2005 wurde mit dem Betreiber Übereinstimmung erzielt, dass er für die Bauzeit im Bereich Markt 24 eine Ausweichfläche in Richtung Händeldenkmal erhält. Herr Reslan bedankte sich für diese Lösung.

gez. Dr. Thomas Pohlack
Beigeordneter

Die Antwort der Verwaltung wurde ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.